

Abteilungen

Verein

Tischtennis

Kunstrad

Rollsport Freizeit

Rollkunstlauf

Radtreff

Gymnastik

Yoga

» RollkunstBerichte2016



Abteilung Rollkunstlauf Berichte 2016

Menü:

- > [Abteilung Rollkunstlauf](#) (Hauptseite)
- > [Kontakt](#)
- > [Breiten-/Leistungssport](#)
- > [Aktivitäten](#)
- > [Sportausrüstung](#)
- > [Trainingszeiten](#)
- > [Beiträge](#)
- > [Termine](#)
- > [Berichte vergangener Jahre](#)
- > [Berichte 2019](#)
- > [Zurück](#)



Restaurant Radsportheim
Ludwigsburg Neckarweihingen

RKV Neckarweihingen
Hermann-Hesse-Straße 30
71642 Ludwigsburg



Kürpokal - Heimspiel zum Saisonabschluss

(Neckarweihingen, 24. September 2016)



In diesem Jahr war der RKV Neckarweihingen Ausrichter des Kürpokals im Rollkunstlaufen. Bei herrlichem Spätsommerwetter fand der Wettbewerb am 24.9.16 auf der Rollschuhbahn „in der Au“ statt. Teilnehmende Vereine waren der RKV Denkendorf, der RSV Schwaikheim, der SV Winnenden und der RKV Neckarweihingen. Knapp 50 Rollkunstläuferinnen im Alter von 8-19 Jahren traten in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen an, um sich noch ein letztes Mal vor der Winterpause der Konkurrenz zu stellen. Der RKNV war in diesem Jahr mit einem kleinen Team von 8 Sportlerinnen vertreten.

Bei den **Anfängern** lief Leonie Smyrek (8 Jahre) eine flott vorgetragene Kür und belegte einen guten 5. Platz. Gleich drei **Freiläufer** schickte der RKNV ins Rennen: Annika Ilic (11 Jahre) konnte sich dank hoher Sprünge über Bronze freuen, Sarah Garscha (14 Jahre) zeigte schöne Pirouetten und kam auf Platz 5 und Laura Kowalzik (14 Jahre) folgte ganz knapp auf Platz 6.

In den Wettbewerben der Leistungssportklasse ist der RKNV in der Region führender Verein: In allen 4 Klassen gewannen die Neckarweihinger Läuferinnen ihre Wettbewerbe! Laura Jäckle (11 Jahre) punktete mit sauberen Sprüngen und Pirouetten bei den **Schülern B**. Ihre Schwester Tamara (15 Jahre) überzeugte vor allem in der Kurzkür mit schwierigen Pirouetten und Doppelsprüngen bei den **Schülern A**. Vanessa Zeidler (17 Jahre) präsentierte schön vorgetragene Programme bei der **Jugend** und Nina Ludwig (19 Jahre) zeigte bei den **Junioren** schwierige Doppelsprungkombinationen.

Das fleißige Training der Sportlerinnen in den letzten Wochen und der unermüdete Einsatz ihrer Trainerin Barbara Schulz wurden mit guten Leistungen und Platzierungen belohnt. Dank der fleißigen Helfer der Abteilung Rollkunstlauf des RKV

RKVN-Quartett bei den deutschen Meisterschaften

(Wuppertal, 31. Juli bis 6. August 2016)



Vom 31.7.-6.8.16 fanden die deutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen in Wuppertal statt. Über 300 Rollkunstläuferinnen aus ganz Deutschland traten an, um sich in insgesamt 6 verschiedenen Disziplinen zu messen. Vom RKV Neckarweihingen sind seit vielen Jahren Rollkunstläuferinnen bei einer DM mit am Start gewesen – in diesem Jahr waren es erstmals gleich 4 Sportlerinnen, die sich - dank ihrer guten Leistungen an der württembergischen Meisterschaft - zu den nationalen Titelkämpfen qualifiziert hatten.

Laura Jäckle (11 Jahre) sorgte bei den **Schüler B** im Pflichtwettbewerb für eine große Überraschung: Nach den ersten drei Bögen lag sie noch klar auf Medaillenkurs. Leider unterliefen ihr im letzten Bogen kleine Fehler, was sie letztlich die Medaille kostete. Dennoch war Platz 4 mehr als die junge Sportlerin und ihre Trainerin je zu hoffen gewagt hatten. So war auch über den an sich undankbaren 4. Platz die Freude trotzdem riesig. Im Kürwettbewerb konnte Laura sich gegenüber den süddeutschen Meisterschaften nochmals deutlich verbessern und belegte hier einen guten 10. Platz. In der Kombination wurde es am Ende Platz 7.

Tamara Jäckle (14 Jahre) trat bei den **Schülern A** an. Im Pflichtwettbewerb zeigte sie insgesamt gute Leistungen was ihr Platz 15 einbrachte. In der Kür wollte ihr nicht alles gelingen und es wurde ebenfalls Platz 15. In der Kombination – hier werden die Ergebnisse von Pflicht und Kür verrechnet – konnte sie sich über Platz 10 freuen. Bei der Jugend war der RKVN mit gleich 2

Läuferinnen vertreten: Vanessa Zeidler (17 Jahre) ging im Pflichtwettbewerb an den Start. Sie steigerte sich im Wettbewerb in jeder Pflichtfigur und lag am Ende auf Platz 16. Lena Hampp (16 Jahre) trat im Kürwettbewerb an und belegte hier Platz 15.

Das RKVN-Quartett hatte sich in den letzten Wochen, zusammen mit ihrer Trainerin Barbara Schulz, intensiv auf diese große Meisterschaft vorbereitet und konnte, wenn auch nicht alle ihre Leistungen komplett abrufen konnten, insgesamt mit den Ergebnissen zufrieden sein. Für die Rollkunstläuferinnen des RKVN geht es nun erst einmal in die wohlverdiente Sommerpause bevor ab Mitte September die Herbstsaison beginnt. Hier wird der RKV Neckarweihingen am 24.09.2016 Ausrichter des Kürpokals sein.

Gute Ergebnisse für den RKVN bei den süddeutschen Meisterschaften

(Eppingen, 13. bis 17. Juli 2016)

Nach den württembergischen Meisterschaften Ende Juni war der RRV Eppingen nur 3 Wochen später erneut Gastgeber für eine große Rollkunstlauf-Meisterschaft: Zu den süddeutschen Meisterschaften 2016 im Rollkunstlaufen (13.-17.7.16) kamen über 200 SportlerInnen aus Baden-Nord, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Württemberg in die Fachwerkstatt im Kraichgau. Vom RKV Neckarweihingen hatten sich an der württembergischen Meisterschaft zwei Rollkunstläuferinnen zur den süddeutschen Meisterschaften qualifiziert. Für die beiden Schwestern Laura und Tamara Jäckle war es bereits das dritte Mal, dass sie vom württ. Rollsport- und Inline-Verband (WRIV) zu den süddt. Meisterschaften nominiert wurden. Laura trat bei den Schülern B (12-13 Jahre) an. In der Pflicht wollte ihr nicht alles gelingen und sie musste sich mit Platz 12 zufrieden geben. Dennoch war sie hier die beste Württembergerin im Feld der Schüler B. Im Kürwettbewerb konnte sie vor allem mit sauberen Pirouetten überzeugen, was ihr Platz 7 einbrachte. In der Kombination wurde es schließlich ein guter 8. Platz. Tamara ging bei den Schülern A (14-15 Jahre) an den Start und beendet den Pflichtwettbewerb mit einem guten 9. Platz. Auch sie schnitt als beste des WRIV-Teams in ihrer Altersklasse ab. In der Kür konnte sie die neu erlernten Sprünge noch nicht alle sauber zeigen und musste sich mit Platz 11 begnügen. In der Kombination wurde es am Ende ein guter 7. Platz. Ein sehr gutes Ergebnis für die beiden RKVN-Läuferinnen und ihre Trainerin Barbara Schulz. Für das Rollkunstlauf-Trio vom RKVN heißt es nun fleißig weiter trainieren bis zu den dt. Meisterschaften Ende Juli / Anfang August in Wuppertal. Hier werden neben Laura und Tamara noch 2 weitere RKVN-Sportlerinnen mit am Start sein, die ebenfalls eine Nominierung des WRIV erhalten haben.



Gute Leistungen bei den württembergischen Meisterschaften

9 Medaillen für die Rollkunstläuferinnen des RKVN
(Eppingen, 18. und 19. Juni 2016)

Am 18. + 19.6.16 fanden die württembergischen Meisterschaften 2016 in Eppingen statt. Knapp 150 RollkunstläuferInnen aus 8 württembergischen Rollkunstlauf-Vereinen ermittelten an diesem Wochenende die jeweils besten im Einzellaufen, Paarlaufen, Formationslaufen und Solotänzen. Mit 5 Läuferinnen war der RKV Neckarweihingen in diesem Jahr mit einem eher kleinen Team vertreten. Umso erfreulicher war das erfolgreiche Abschneiden der Leistungsläuferinnen des RKVN, die sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv mit ihrer Trainerin Barbara Schulz auf diese wichtige Meisterschaft vorbereitet haben. Am Samstagvormittag ging es mit den Pflichtwettbewerben los. Hier kommt es auf eine präzise Ausführung vorgegebener Figuren an. Laura Jäckle (11 Jahre) zeigte bei den Schülern B saubere Bögen und Schlingen, was mit der Bronzemedaille belohnt wurde. Ihre Schwester Tamara (14 Jahre) tat es ihr bei den Schüler A gleich und konnte sich nach dem Pflichtwettbewerb ebenso über eine Bronzemedaille freuen. Vanessa Zeidler (17 Jahre) und Lena Hampp (16 Jahre) zeigten ebenfalls gute Leistungen in der Pflicht und verpassten bei der Jugend mit Platz 4 und 5 nur ganz knapp einen Platz auf dem Treppchen.

Am Samstagabend und Sonntagnachmittag folgten die Kürwettbewerbe. Laura konnte sich gegenüber den letzten Wettbewerben deutlich verbessern und überzeugte mit sauber vorgetragenen Kürren. Die Silbermedaille im Kürwettbewerb der Schüler B war der verdiente Lohn dafür. Im Kürwettbewerb der Schüler A erlief sich Tamara, mit schönen Sprüngen und einer ansprechenden Präsentation die Bronzemedaille. Lena, die nach der Kurzkür noch auf Rang 4 lag, erkämpfte sich mit guten Sprüngen die Silbermedaille bei der Jugend. Vanessa beendete den Kürwettbewerb mit einem guten 6. Platz. Nina Ludwig (19 Jahre) trat nur im Kürwettbewerb an und durfte sich am Ende über Silber in der



Meisterklasse über 17 Jahre freuen. In der Kombinationswertung werden die Ergebnisse aus Pflicht und Kür zusammen gerechnet. Hier gab es nochmals Grund zur Freude für den RKVN. Laura und Lena errangen Silber und Tamara Bronze. Vanessa verpasste mit Platz 4 nur knapp das Podest. Am Sonntag Abend würden die ersten Nominierungen bekannt gegeben: Zu den süddeutschen Meisterschaften vom 13.-17.7.16 in Eppingen dürfen Laura und Tamara fahren. Die Nominierungen zu den dt. Meisterschaften und dem dt. Nachwuchspokal werden vom württ. Rollsport- und Inline-



Verband in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Mit diesem hervorragenden Ergebnis war im Vorfeld nicht zu rechnen, da der RKVN auf einer Freibahn trainiert und damit aufgrund der regnerischen Wetterlage oft kein Training stattfinden konnte. Das waren erschwerte Bedingungen gegenüber den Konkurrentinnen, denen Rollsporthallen zur Verfügung stehen und die damit täglich trainieren konnten. Umso größer war die Freude bei den Schützlingen von RKVN-Trainerin Barbara Schulz, die mit den gezeigten Leistungen ihrer Sportlerinnen sehr zufrieden war.

3 x 3 für den RKVN beim Darmstädter Löwen

(Darmstadt, 4. und 5. Juni 2016)



Zum 20. Mal richtete die TSG Darmstadt den Darmstädter Löwen aus. Knapp 200 RollkünstlerInnen aus Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Württemberg waren zum Jubiläumswettbewerb am 4. und 5. Juni ins hessische Darmstadt gekommen. Der RKVN war mit 3 Läuferinnen am Start, die diesen bundesoffenen Wettbewerb zur letzten Vorbereitung auf die württ. Meisterschaften nutzten.

Laura Jäckle trat bei den **Schülern B** (12-13 Jahre) an. Ihre Schwester Tamara ging bei den **Schülern A** (14-15 Jahre) an den Start und Vanessa Zeidler in der **Jugend** (16-17 Jahre). Alle 3 RKVN-Sportlerinnen zeigten gute Leistungen, die für alle 3 Mädchen mit der Bronzemedaille belohnt wurden! Die intensiven Vorbereitungen der letzten Wochen wurden mit guten Platzierungen belohnt, auf die die Läuferinnen und ihre Trainerin Barbara Schulz können stolz sein können. Jetzt geht es für die Leistungsläuferinnen des RKVN in den Endspurt bis zu den württembergischen Meisterschaften am 18. und 19. Juni 2016 in Eppingen, bei denen es dann um eine Nominierung zu den nationalen Meisterschaften geht.

RKVN-Quartett erneut erfolgreich

(Eppingen, 23. April 2016)

Nur 2 Wochen nach ihrem internationalen Einsatz bei der Saen Rollertrophy in den Niederlanden gingen die 4 Leistungsläuferinnen des RKV Neckarweihingen beim nächsten Wettbewerb an den Start – dem Eppinger Kürpokal. Zu diesem bundesoffenen Wettbewerb waren knapp 90 RollkünstlerInnen aus Hessen, Bayern und Württemberg gekommen.

Laura Jäckle (11 Jahre) gewann den Wettbewerb der **Schüler B** souverän. Sie überzeugte mit schönen Pirouetten und lief sich auch bei diesem Wettbewerb mit ihrer Charly-Chaplin-Kür in die Herzen des Publikums.

Ihre Schwester Tamara (14 Jahre) zeigte sich vor allem in der Präsentation deutlich verbessert und verpasste mit Platz 4 bei den **Schülern A** nur ganz knapp einen Podestplatz.

Lena Hampp und Vanessa Zeidler (beide 16 Jahre) traten bei der **Jugend** an. Lena überzeugte vor allem mit sauberen Sprüngen und konnte sich über die Silbermedaille freuen, Vanessa erlief sich die Bronzemedaille dank schöner Pirouetten.

RKVN-Trainerin Barbara Schulz war mit den gezeigten Leistungen ihrer 4 Kaderläuferinnen sehr zufrieden, da sich alle 4 Sportlerinnen seit dem letzten Wettbewerb deutlich verbessert haben. Jetzt heißt es fleißig weiter trainieren, bis zum nächsten Wettbewerb Anfang Juni im hessischen Darmstadt.



RKVN-Quartett in Holland

(1. bis 3. April 2016)



Nach der Premiere im Jahr 2015 machten sich in diesem Jahr erneut 4 Rollkünstlerinnen des RKV Neckarweihingen auf die Reise in das niederländische Zaandam (in der Nähe von Amsterdam). Über 70 RollkünstlerInnen aus 6 Ländern (Belgien, Deutschland, Großbritannien, Italien, Niederlande und Schweiz) nahmen an der Saen ROLLertrophy vom 1.-3.4.16 teil. Das Team des dt. Rollsport- und Inline-Verbandes (DRIV) umfasste 18 Sportlerinnen – 4 davon vom RKVN. Da die Neckarweihinger Läuferinnen auf einer Freibahn trainieren war das bei den diesjährigen Wetterverhältnissen eine besondere Herausforderung.



Für Lena Hampp, Tamara und Laura Jäckle war es der zweite internationale Einsatz – sie waren bereits 2015 in Zaandam am Start. Vanessa Zeidler, die erst im Jahr 2015 zum RKVN gewechselt hat, war es der erste Start auf internationaler Ebene. Am Freitag wurde mit den Pflicht-Wettbewerben begonnen: Lena gewann den Wettbewerb der „Youth“ (16-17 Jahre) souverän. Mit diesem Ergebnis hat keiner gerechnet, da Lena lange verletzt war und nur eingeschränkt trainieren konnte. Sie lief sehr saubere Bögen und konnte sich so an die Spitze des Feldes setzen. Vanessa lag lange auf Platz 2, zeigte dann aber in der Schlinge Nerven und musste sich so am Ende mit Platz 4 zufrieden geben. Tamara konnte ebenfalls saubere Bögen und Schlingen zeigen und kam so bei den „Cadet“ (14-15 Jahre) auf einen hervorragenden 2. Platz. Mit 2 Pflichtmedaillen hatte im Vorfeld niemand gerechnet – umso größer war die Freude darüber. Die Sensation war aber nicht nur die Medaille an sich – Lena und Tamara haben damit auch die Favoritinnen aus Italien hinter sich gelassen.

Am Samstag folgten dann die Kurzkür-Wettbewerbe. Hier kam Lena auf einen guten 2. Platz. Vanessa und Tamara wollte nicht alles gelingen und sie beendeten diesen Wettbewerbsteil mit Platz 6. Am Sonntag fanden schließlich die Kür-Wettbewerbe statt. Da international die jüngeren LäuferInnen nur in der Kür an den Start gehen, hatte Laura erst am Sonntag ihren Einsatz. Sie eröffnete den Wettbewerb der „Espoir“ (12-13 Jahre) und lief sich mit ihrer Charly-Chaplin-Kür in die Herzen des Publikums. Leider stürzte sie 3 Mal in der Kür, was sie den Sieg kostete. Dennoch ist Platz 2 ein hervorragendes Ergebnis mit dem die junge Sportlerin sehr zufrieden sein kann. Tamara und Vanessa konnten sich gut präsentieren und so ihren 6. Platz aus der Kurzkür halten. Lena überzeugte mit schönen Sprüngen und Pirouetten und durfte sich so am Ende über die Silbermedaille im Kürwettbewerb freuen.



So konnten die 4 RKVN-Läuferinnen insgesamt 4 Medaillen holen – ein hervorragendes Ergebnis für die Sportlerinnen und ihre Trainerin Barbara Schulz, die stolz auf ihre Schützlinge sein kann. Um viele Erfahrungen reicher geht es nun in die Saison 2016, die ja eben erst begonnen hat. Mitte April geht es für die RKVN-Läuferinnen weiter mit einem bundesoffenen Wettbewerb in Eppingen.

So konnten die 4 RKVN-Läuferinnen insgesamt 4 Medaillen holen – ein hervorragendes Ergebnis für die Sportlerinnen und ihre Trainerin Barbara Schulz, die stolz auf ihre Schützlinge sein kann. Um viele Erfahrungen reicher geht es nun in die Saison 2016, die ja eben erst begonnen hat. Mitte April geht es für die RKVN-Läuferinnen weiter mit einem bundesoffenen Wettbewerb in Eppingen.